

Von der Königin war gar Musfunt  
 Und die von in lues mercklich nicht  
 Doch wo die Königin auß vort  
 Zu dem Hofraif er sich stundt  
 Von ander all in dienst in warpung  
 Wo er periven mercklich vort  
 Wart im dem Ouen Berg erquicht  
 Der halb dem Berg in mer in liebe frem  
 Zu leg er sey im Ort gedacht  
 Zu pesthafften die Königin  
 Ob er schon darvnt stunden solt  
 Durch list und einen fremden dem  
 Er sich heimlich verhoffen wolt  
 In was als er der König vor  
 Und zu der Elou Königin der  
 sein / von wolt sey der firtzen warden  
 Zu / wacht er alle ding unspert  
 Das Könige halt und wart pericht  
 Wie er ging zu der Königin stundt  
 In langem zeit mit einem lichte  
 bring ein steklein und kopfer an